Gebrauchtwageninfo



Fiat Tipo (ab 2016)

Italienischer Preiskracher

Der Fiat Tipo ist wirklich etwas Besonderes in der Kompaktklasse. Preislich kann ihm kein Konkurrenzmodell das Wasser reichen. Und das Schönste daran: Auf den ersten Blick sieht man dem in der Türkei hergestellten Italiener sein Preisniveau nicht an. Das Design ist durchweg gelungen und eckt kaum an. Auch der Innenraum wurde wohnlich eingerichtet und lässt sich spielend einfach bedienen. Dass die Materialauswahl bei diesem Preisgefüge nicht auf Premiumniveau liegt, versteht sich von selbst. Das Raumangebot vorn und hinten bildet etwa den Durchschnitt der Kompaktklasse ab. Im Kofferraum steht allerdings vergleichsweise viel Raum zur Verfügung. Besonders der Kombi bietet ein überdurchschnittlich großes Frachtabteil. Komfortabel gleiten können viele Konkurrenten besser, aber der Komfort ist in Summe in Ordnung. Im Bereich Haltbarkeit und Zuverlässigkeit kann der Tipo keine Glanzlichter setzen. Der größte Pluspunkt des Fiats besteht ganz klar im niedrigen Preisniveau. Der Italiener ist als Schrägheck, als Kombi und als Stufenheck-Limousine erhältlich.

Empfehlung: Für den Tipo gibt es eine ganze Reihe verschiedener Motoren. Basisbenziner ist der 1.4 16V mit 95 PS. Der turbolose Motor reicht im Alltag grundsätzlich aus, mehr aber nicht. Deutlich spritziger sind die verschiedenen Turbomotoren. Bereits der 1.0 T3 mit 100 PS schiebt kräftiger an und verbraucht dabei weniger. Die Idealbesetzung bildet der 1.4 16V T-Jet mit 120 PS. Der Motor zieht kräftig durch und hält sich beim Spritkonsum einigermaßen zurück. Die beiden letztgenannten Aggregate sind häufig auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden. Soll es ein Modell mit Automatik sein, so bietet sich der 1.6 E-torQ mit 110 PS an. Der erst seit 2022 verfügbare 1.5 GSE Mild-Hybrid mit 130 PS wird deutlich teurer gehandelt als die anderen Varianten. Etwa die Hälfte aller gebrauchten Tipo haben einen Dieselmotor an Bord. Der kleinere 1.3 Multijet reicht im Prinzip aus und ist sehr sparsam. Gerade bei etwas mehr Beladung wünscht man sich aber mehr Dampf. Wir empfehlen daher den 1.6 Multijet mit 120 oder 130 PS. Dank eines kräftigen Drehmoments von 320 Nm zieht der Motor stramm durch und zeigt immer genügend Kraftreserven bei niedrigem Verbrauch. Die Motoren gelten bei bei korrekter Wartung grundsätzlich als weitgehend problemfrei. Da sich viele schlecht gewartete Gebrauchtwagen im Umlauf befinden, sollte auf eine lückenlose Service-Historie genau geachtet werden.

⊕ gelungenes Getriebe, ordentlichee Verarbeitung, kräftige Dieselmotoren, großer Kofferraum (v.a. im Kombi), gelungenes Design, niedriges Preisniveau

⊖ nur Halogenscheinwerfer erhältlich, Einparkhilfe hinten nur im teuren Paket, einfache Materialien im Innenraum, gefühllose Lenkung

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
ADAC-Bewertung	27,8	20,1	11,9	5,4	5,2

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2016	2017	2018	2019	2020
	6,5	4,7	3,1	2,2	1,3
	13,3	10,8	8,2	6,4	5,0
	20,0	16,9	13,2	10,7	8,7
	26,8	23,0	18,3	14,9	12,4
	>26,8	>23,0	>18,3	>14,9	>12,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Im TÜV-Report fällt der Fiat Tipo mit überdurchschnittlich vielen Mängeln negativ auf. Vor allem Bremsbauteile führen häufig zum Verwehren einer neuen HU-Plakette. In der ADAC Pannenstatistik sieht das Bild ähnlich aus. Es treten etwas mehr Pannen auf als im Durchsnitt aller Fahrzeuge.
Häufige Bauteilfehler	Starterbatterie (2016-2018)
Rückrufe	**12/2016:** Aufgrund einer möglichen Nichtkonformität des Kabellayouts des Fahrerairbags kann es zu einem Reiben der Kabel kommen. Dies kann zu einer Abnutzung des Kabels führen und einen Kurzschluss begünstigen, welcher zum Ausfall des Airbags führen kann. Die Aktion läuft seit November 2016 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.054

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

02/2016	Einführung der zweiten Generation Fiat Tipo als Nachfolgemodell des Fiat Bravo/Fiat Linea zunächst als viertürige Stufenhecklimousine mit vier Motorvarianten: 1.4 16V (70 kW/95 PS), 1.6 E-torQ (81 kW/110 PS), 1.3 Multijet (70 kW/95 PS) und 1.6 Multijet (88 kW/120 PS); Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b (NEFZ); City-Notbremsassistent optional verfügbar
05/2016	Einführung der fünftürigen Schrägheckklimousine mit vier Motorvarianten: 1.4 16V (70 kW/95 PS), 1.4 16V (88 kW/120 PS), 1.3 Multijet (70 kW/95 PS) und 1.6 Multijet (88 kW/120 PS); Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b (NEFZ); Xenon-Scheinwerfer optional erhältlich
09/2016	Einführung der fünftürigen Kombilimousine mit vier Motorvarianten: 1.4 16V (70 kW/95 PS), 1.4 16V (88 kW/120 PS), 1.3 Multijet (70 kW/95 PS) und 1.6 Multijet (88 kW/120 PS); Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b (NEFZ)
11/2016	zusätzliche Motorvariante für fünftürige Schrägheck- und Kombilimousine: 1.6 E-torQ (81 kW/110 PS)
09/2018	Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP) und Dieselmotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP (WLTP); Motorvariante 1.6 E-torQ (81 kW/110 PS) eingestellt
05/2019	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)
11/2020	Facelift und Modellpflege, viertürige Stufenhecklimousine entfällt; neue Motorvarianten: 1.0 T3 (74 kW/100 PS), 1.3 Multijet (70 kW/95 PS) und 1.6 Multijet (96 kW/130 PS); Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-ISC-FCM (WLTP); Verkehrsschilderkennung, Müdigkeitserkennung und Spurhalteassistent serienmäßig, LED-Scheinwerfer, Totwinkel- und Fernlichtassistent optional erhältlich
05/2022	neuer Motor: 1.5 GSE Mildhybrid (96 kW/130 PS), bisherige Motorvarianten eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Stufenheck	Schrägheck	Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4.532 / 1.792 / 1.497	4.368 / 1.792 / 1.495	4.571 / 1.792 / 1.512
Breite mit Spiegeln [mm]	2.005	2.005	2.005
Kofferraumvolumen [l]	520	440	550
Dachlast [kg]	50	50	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.0 T3	1.4 16V	1.6 E-torQ	1.4 T-Jet	1.5 GSE Hybrid	1.3 Multijet	1.6 Multijet	1.6 Multijet
Aufbau/Türen	SR / 5	SR / 5	SR / 5	SR / 5	SR / 5	SR / 5	SR / 5	SR / 5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3 / 999	4 / 1.368	4 / 1.598	4 / 1.368	4 / 1.469	4 / 1.248	4 / 1.598	4 / 1.598
Leistung [kW/PS]	74 / 100	70 / 95	81 / 110	88 / 120	96 / 130	70 / 95	88 / 120	96 / 130
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	190 / 1.500	127 / 4.500	152 / 4.500	215 / 2.500	240 / 1.500	200 / 1.500	320 / 1.750	320 / 1.500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,8	12,1	11,5	9,6	8,8	12,0	9,8	9,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	192	185	192	200	207	180	200	208
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,4 l S (NEFZ)	5,7 l S (NEFZ)	6,3 l S (NEFZ)	6,0 l S (NEFZ)	5,4 l S (WLTP)	3,7 l D (NEFZ)	3,7 l D (NEFZ)	4,8 l D (NEFZ)
CO_2 [g/km]	124 g/km	132 g/km	147 g/km	139 g/km	122 g/km	99 g/km	98 g/km	127 g/km
CO_2-Effizienzklasse	B	C	D	C	-	A+	A+	B
Anhängelast gebremst / ungebremst [kg]	1.500 / 500	1.200 / 500	800 / 500	1.200 / 500	1.200 / 500	1.200 / 500	1.200 / 500	1.500 / 500
Tankinhalt [l]	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19 / 17 / 18	19 / 17 / 18	18 / 17 / 20	18 / 17 / 20	18 / 18 / 20	18 / 17 / 21	18 / 17 / 21	18 / 17 / 21
Steuer pro Jahr*	109 €	102 €	136 €	116 €	85 €	131 €	158 €	218 €
Schadstoffklasse	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO_2-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

[1] Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (inkl. Einbaukosten)

TYP	1.0 T3	1.4 16V	1.6 E-torQ	1.4 T-Jet	1.5 GSE Hybrid	1.3 Multijet	1.6 Multijet	1.6 Multijet
Wartung 1	300 €	100 €	-	80 €	-	100 €	80 €	80 €
bei km / Monate	15.000 / 12	15.000 / 12	- / -	15.000 / 12	- / -	20.000 / 12	20.000 / 12	20.000 / 12
Wartung 2	520 €	510 €	-	580 €	-	610 €	620 €	620 €
bei km / Monate	30.000 / 24	30.000 / 24	- / -	30.000 / 24	- / -	40.000 / 24	40.000 / 24	40.000 / 24
Wartung 3	-	-	-	150 €	-	-	150 €	150 €
bei km / Monate	- / -	- / -	- / -	45.000 / 36	- / -	- / -	60.000 / 36	60.000 / 36
Wartung 4	-	-	-	600 €	-	-	620 €	620 €
bei km / Monate	- / -	- / -	- / -	60.000 / 48	- / -	- / -	80.000 / 48	80.000 / 48
Zahnriemen	-	400 €	-	660 €	-	-	790 €	790 €
bei km / Monate	- / -	120.000 / 72	- / -	120.000 / 72	- / -	- / -	120.000 / 72	120.000 / 72
Bremsscheiben und -beläge vorne	520 €	520 €	-	560 €	-	620 €	560 €	560 €
Bremsscheiben und -beläge hinten	430 €	670 €	-	500 €	-	430 €	440 €	440 €
Auspuffanlage (nach Kat)	-	910 €	-	-	-	550 €	-	-
Kupplung	-	1.050 €	-	1.210 €	-	810 €	1.300 €	1.300 €
Generator	-	550 €	-	680 €	-	640 €	730 €	730 €
Anlasser	-	310 €	-	560 €	-	420 €	660 €	660 €

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust)

TYP	1.0 T3	1.4 16V	1.6 E-torQ	1.4 T-Jet	1.5 GSE Hybrid	1.3 Multijet	1.6 Multijet	1.6 Multijet
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	136 €	136 €	-	134 €	-	135 €	137 €	142 €
Betriebskosten (Kraftstoff)	139 €	146 €	-	153 €	-	99 €	99 €	126 €
Werkstatt-/ Reifenkosten	85 €	87 €	-	82 €	-	84 €	91 €	96 €
Gesamtkosten pro Monat	359 €	369 €	-	368 €	-	318 €	327 €	365 €
Gesamtkosten pro km	28,8 ct	29,5 ct	-	29,5 ct	-	25,4 ct	26,2 ct	29,2 ct

Garantien

Der Tipo hat eine Hersteller-Garantie von zwei Jahren. Zudem gibt Fiat drei Jahre Garantie auf den Lack und acht Jahre gegen Durchrostung.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP) Testergebnis 2016 ★★★

Der FIAT Tipo erreicht drei Sterne. Mit dem optional erhältlichen Sicherheitspaket erlangt der Tipo vier Sterne. Das Fahrzeug ist mit Gurtstraffern, Gurtkraftbegrenzern, optischen und akustischen Gurtwarnern sowie seitlichen Kopfairbags auf allen Sitzplätzen ausgestattet. Für die vorderen Plätze sind zusätzlich Seitenairbags verbaut, die den Oberkörper schützen.

Im Insassenschutz zeigen die Rückhaltesysteme eine gute Wirkung, doch besteht im Crash mit 100 % Überdeckung für den Brustbereich des Fahrers und der 150-cm-Person im Fond sowie für den Kopf des Fahrers ein mittleres Verletzungsrisiko. Das Verletzungsrisiko für zehnjährige Kinder ist mittel bis sehr hoch, für sechsjährige im Brustbereich hoch. Es sind Isofix-Halter an den äußeren hinteren Sitzplätzen, nicht aber am Beifahrersitz montiert. Der mittlere Sitz hinten ist nur mit großen Einschränkungen für bestimmte kleine, gegurtete Kindersitze z.B. von Maxi Cosi und Britax Römer geeignet. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar.

Der im optionalen Sicherheitspaket enthaltene automatische Notbremsassistent liefert eher schwache Ergebnisse, er reagiert auf stehende Hindernisse und Fußgänger nicht mit einer selbsttätigen Verzögerung. Dennoch ist der Assistent ein Sicherheitszugewinn.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.